

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- | | |
|--------------------|------------------|
| ● Birkhausen | ● Köckritz |
| ● Birkigt | ● Neundorf |
| ● Burkersdorf | ● Niederpöllnitz |
| ● Forstwolfersdorf | ● Nonnendorf |
| ● Frießnitz | ● Rohna |
| ● Grochwitz | ● Struth |
| ● Großebersdorf | ● Uhlersdorf |
| ● Köfeln | ● Wetzdorf |



20. Jahrgang Nr. 239 / 25. Februar 2017

Sachstandsbericht

Der erste Monat im neuen Jahr ist schon Geschichte. Der Winter hat seine unrühmlichen Spuren hinterlassen. Der Winterdienst hatte tüchtig zu tun. Das Telefon klingelte des Öfteren wegen glatter bzw. ungeräumter Straßen, Wege und Plätze.

Hier muss ich an die Vernunft unserer Einwohner appellieren. Unser Bauhof bzw. die Agrardienst GmbH können nicht überall sein. Besonders wenn es weht bei starkem Wind. Manche vergessen beim vielen Meckern die Eigeninitiative. Ich hatte den Eindruck, dass es in Harth-Pöllnitz gefühlte 10 Jahre nicht geschneit hat.

Harth-Pöllnitz kann in der nächsten Zeit etwas mehr Geld ausgeben. Der Verkauf der Energieaktien bringt uns in diese, für uns alle positive Lage. Mit Augenmaß und Vernunft sollten diese Mittel ausgegeben werden. Um alle zufrieden zu stellen, reicht erstens das Geld nicht und auch die Zeit drängt bis zur Gebietsreform. Alle Ortsteilbürgermeister wurden in die Vorgespräche beim Haupt- und Finanzausschuss mit einbezogen. Ich musste leider feststellen, dass sich einige Ortsteilbürgermeister in der OTZ-Zeitung nicht korrekt bzw. wahrheitsgemäß darstellen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit sieht nach meiner Vorstellung etwas anders aus. Ohne Geld nichts los. Trotzdem wurde in den 20 Jahren Vergangenheit viel bewegt. Es gerät bloß vieles in Vergessenheit.

Der Haushalt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. In der nächsten Amtsblattausgabe werde ich über die Aktivitäten und Vorgehensweise unserer geplanten Baumaßnahmen berichten.

Die im Moment befindlichen Baumaßnahmen laufen wie geplant bzw. wie die Witterung es erlaubt. In Grochwitz sind im Frühjahr noch Restarbeiten wie Mutterbodenauftrag und Grassaat übrig geblieben. Die Turnhallensanierung läuft nach den geplanten Volleyballspielen wieder an. Von mir und dem Bauamt wurde vielleicht der Umbau der Umkleide und Toilettenanlagen etwas verniedlicht dargestellt. Die Turnhalle sollte weiter nutzbar bleiben. Das ist sie auch nach wie vor, unstrittig. Dass bei Umkleiden, Toiletten und Duschen Abstriche gemacht werden müssen, liegt auf der Hand.

Diese Umstände erfordern Verständnis, schließlich müssen wir froh sein, diese Förderung erhalten zu haben, inklusive Eigenanteil der Gemeinde. Wenn jeder einen Schritt der Sache entgegenbringt, sollte die Turnhalle weiter nutzbar bleiben, wenn nicht, muss diese während der Bauphase für die Zukunft geschlossen bleiben. Was allerdings für Hobbysportler nicht erstrebenswert wäre.

In Münchenbernsdorf war die nächste Gesprächsrunde zur Gebietsreform. Hier kam man zu der Überzeugung, dass der Plan A: die Gebietsreform kommt nicht, wäre die beste Lösung. Plan B: der Zusammenschluss mit anderen Gebietskörperschaften, sollte in kleinen Schritten vorbereitet werden, um die Hochzeitsprämie in Höhe von 100 €/Einwohner zu bekommen und, wenn die Gebietsreform kommt und wovon wir ausgehen, nicht ins kalte Wasser geworfen zu werden.

Die betreffenden Beschlüsse wurden gefasst. Wobei nicht beschlossen wurde, dass es feststeht, wo wir einmal landen. Es

wurde beschlossen, dass wir als Harth-Pöllnitz „gemeinsam“, wenn nötig, mit einer anderen Gebietskörperschaft zusammengehen werden. Eine Arbeitsgruppe wird sich in Zukunft damit beschäftigen. Wir sollten für alle Eventualitäten vorbereitet sein, um den ländlichen Raum zu erhalten, wäre nach meiner Meinung das Beste nach Münchenbernsdorf, aber nur, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.

Vorsatz – Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Termine

- **Außerordentliche Sitzung des Gemeinderates**
Donnerstag, den 02.03.2017, 18:00 Uhr
im Sportlerheim Niederpöllnitz
- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
Montag, den 27.03.2017, 18.30 Uhr
in der GV Harth-Pöllnitz/Sitzungsraum
- **Sitzung des Bau- und Gemeindefortentwicklungsausschusses**
Mittwoch, den 29.03.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**
Donnerstag, den 06.04.2017, 19.00 Uhr
im Sportlerheim Niederpöllnitz

Beschluss der 3. außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz am 15.12.2016 im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Niederpöllnitz

Beschluss-Nr. 74/03/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Solanum – Am Bahnhof“ der Gemeinde Harth-Pöllnitz mit der Begründung in der Fassung und Abgrenzung vom 05. Dezember 2016 in öffentlicher Sitzung.

Der Gemeinderat beschließt die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB in öffentlicher Sitzung.

(15/12/12/-/-)*

Beschlüsse der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz am 02.02.2017 im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Niederpöllnitz

Beschluss-Nr. 75/13/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Beschluss, sich als bestehende Einheitsgemeinde geschlossen

einer neuen Gebietskörperschaft anzuschließen, in öffentlicher Sitzung zu.
(15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 76/13/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017 mit allen seinen Anlagen in öffentlicher Sitzung zu.
(15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 77/13/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Finanzplan 2017 – 2020 in öffentlicher Sitzung zu.
(15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 78/13/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt im Zuge der Gebietsreform der Bildung folgender Kommission in öffentlicher Sitzung zu: Thomas Scheibe (CDU), Klaus-Dieter Vogel (FWG), Franziska Köhler (FDP), Reinhard Weigelt (1. Beigeordneter/Bürgervertreter), Gottfried Vorsatz (Bürgermeister), Petra Rudolf (Kämmerin), Heinz Hemmann (CDU).
(15/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 79/13/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Teilnahme am Projekt „Breitbandausbau“ entsprechend der vorliegenden Zweckvereinbarung für alle 16 Ortsteile des Gemeindegebietes in öffentlicher Sitzung zu.
(15/13/09/03/01)*

* Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten / an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den Antrag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmenthaltungen)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Harth-Pöllnitz

I. Haushaltssatzung 2017

Auf Grund des § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19.11.2008 (GVBl. S. 381 ff), hat der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz mit Beschluss 76/13/2017 vom 02.02.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.004.700 €**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.696.300 €** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden mit **Null** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftl. Betriebe **270 v.H.**
 - für die Grundstücke **390 v.H.**
- Gewerbsteuer **370 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **667.400 €** festgesetzt.

§ 6

Der Haushaltsplan tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Harth-Pöllnitz, 14.02.2017

gez. Vorsatz – Bürgermeister – Siegel –

II. Genehmigungsvermerk

Entsprechend der mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 09.02.2017 getroffenen Festlegungen wird die Haushaltssatzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO bekanntgemacht.

III. Auslegungshinweise

Nach § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) liegt der Haushaltsplan 2017 vom

27.02.2017 – 13.03.2017 aus.

Auslageort: Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz / OT Niederpöllnitz, Kämmerei
Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Auslagezeit:

Montag von 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 7.30 – 11.30 Uhr

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gem. § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Harth-Pöllnitz, den 14.02.2017

gez. Vorsatz – Bürgermeister – Siegel –

Bekanntmachung

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Verhütung von Gefahren auf dem Grundstück des ehemaligen Sägewerkes Niederpöllnitz der Gemeinde Harth-Pöllnitz vom 14.02.2017

Aufgrund der §§ 27 i. V. mit 41 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG) erlässt die Gemeinde Harth-Pöllnitz folgende ordnungsbehördliche Verordnung.

§ 1

Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das Grundstück des ehemaligen Sägewerkes Niederpöllnitz (Grundstücke der Gemarkung Niederpöllnitz, Flur 2, Flurstück 125/3, 127, 130/1, 137/5, 137/11 sowie der Gemarkung Neundorf Flur 4, Flurstück 278/2) der Gemeinde Harth-Pöllnitz.

§ 2

Verbot des Betretens und Befahrens von Grundstücken

Es ist verboten, zur Verhütung erheblicher Gefahren für Leben und Gesundheit, das unter § 1 benannte Grundstück zu betreten und zu befahren.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 zuwider handelt.
- Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit § 51 Abs. 2 Nr. 3 Thüringer Ordnungsbehördengesetz ist die Gemeinde Harth-Pöllnitz.

§ 4

Inkrafttreten, Aufhebung von Vorschriften

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Harth-Pöllnitz, den 14.02.2017

gez. Gottfried Vorsatz – Bürgermeister

Verschmutzung der Müllcontainerplätze

Die Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz als Vermieter der kommunalen Wohnungen in Niederpöllnitz, Bahnhofstraße/ Am Porstendorfer Weg appelliert hiermit an die Bewohner genannter Objekte, sorgfältiger bei der Entsorgung des Mülls vorzugehen.

Wie beiliegende Bilder zeigen, lässt dies vor allem sehr an dem Platz des Objektes Bahnhofstraße 10-12 zu wünschen übrig.

Der Müll wird einfach über die Einhausung entsorgt und liegt verstreut auf dem Boden, aber nicht in den dafür vorgesehenen Containern.

Auch sollte weiterhin auf Mülltrennung geachtet werden, um unnötige Mehrkosten zu vermeiden.



Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	54,78 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
1-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	29,88 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Großebersdorf	55,1 m ²	4,65 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei *Frau Rößler*, Telefon-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 oder 20 46 29

Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m²
zuzüglich Baukostenzuschüsse*:	19,10 €/m ²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;
Fax: 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Abteilung Immobilien, Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036607/2368 oder 2564, Fax: 036607/60590

info@harthpoellnitz.de

einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de

kaemmerei@harthpoellnitz.de

wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de

Besuchen Sie unsere Webseite im Internet unter:
www.harthpoellnitz.de

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

*(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der
Telefon: 036607/2368 oder 2564 möglich.)*

Sprechstunde Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

Dienstag, den 07.03.2017, 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat

von 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Schiedsfrau: Rosemarie Ronneberger

*(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)*

VDK Sozialverband: Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon: 036607/20331 oder 0152/09346628 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Telefon: 036603/61243

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Telefon: 03661/621-0 · Fax: 03661/621-199

Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)

Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 03661/621329 und Fax: 03661/621399

Jagdgenossenschaft Burkertsdorf

Bekanntmachung

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am 10.02.2017 wurde die Nutzung des Gemeinschaftsbezirkes Burkertsdorf II für die Dauer von 12 Jahren in freihändiger Vergabe verpachtet. Den Zuschlag erhielt mit deutlicher Stimmen- und Flächenmehrheit: Eric Oehler, 07570 Harth-Pöllnitz, Nonnendorf Nr. 12.

gez. Schleicher – Jagdvorsteher

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neundorf

Am Donnerstag, dem 30. März 2017, 19.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftsraum (alte Schule) Neundorf eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlüsse zur Reinertragsverwendung
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion
8. Schlusswort

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft der Gemarkung Neundorf sind herzlich eingeladen.

Arndt Prager – Jagdvorsteher

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen
der Gemeinde Harth-Pöllnitz
im Jahr 2017 **Monat März**

Gisela Ueberschaar	Struth	02.03.1937	80 Jahre
Gisela Schubert	Großebbersdorf	04.03.1937	80 Jahre
Doris Lauterlein	Forstwolfersdorf	07.03.1937	80 Jahre
Hans Georg Patzer	Forstwolfersdorf	10.03.1937	80 Jahre
Hannelore Müller	Niederpöllnitz	10.03.1940	77 Jahre
Gudrun Hochmuth	Niederpöllnitz	15.03.1935	82 Jahre
Tea Süße	Großebbersdorf	24.03.1937	80 Jahre
Brigitte Beier	Burkersdorf	26.03.1937	80 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Im Monat März feiert das Ehepaar *Helga und Siegfried Richter* aus Frießnitz das Fest der *Diamantenen Hochzeit*.

Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 4 12 75

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

Freitag, 03.03.17 Weltgebetstag der Frauen
19.00 Uhr
ökumenische Feier mit Texten, Bildern und der Kultur der Philippinen, alle interessierten Frauen sind in den Luthersaal in der Stadtkirche Weida eingeladen

Sonntag, 05.03.17 Gottesdienst für alle Gemeinden
9.30 Uhr
Erstvorstellung der Konfirmanden in der Stadtkirche Weida

Sonntag, 19.03.17 Gottesdienst
10.00 Uhr
Kirche Köckritz

Sonntag, 26.03.17 Gottesdienst
13.30 Uhr
Kirche Burkersdorf

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

**Eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen
Pastorin Christine Schäfer
und der Gemeindekirchenrat Köckritz/Köfeln**

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ in Burkersdorf

In unserem Kindergarten startet ab März ein neues Projekt, welches uns bis in den Sommer hinein beschäftigen wird. Das Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern wichtige Verhaltensweisen zur Gesunderhaltung ihres Körpers, aber auch altersgerechtes Wissen über ihren Körper zu vermitteln. Wir wollen den Kindern die Notwendigkeit einer gesunden Lebensweise bewusst machen.

Gesunde Kinder – sind starke Kinder

Die Schmetterling-Gruppe stieg mit dem Thema: „Unser Körper“ bereits in das Projekt ein.

Die Kinder bezeichneten ihre Körperteile und inneren Organe mit den entsprechenden Begriffen. Sie erfuhren, welche Organe im Körper bestimmte Funktionen ausüben, wie z.B. der Magen, die Blase, das Herz usw. In diesem Zusammenhang haben die Kinder ihren Körper im richtigen Größenverhältnis auf Tapete gemalt. Wir haben uns gewogen und gemessen und die Größe und das Gewicht der einzelnen Kinder miteinander verglichen. Außerdem gestalteten die Kinder mit viel Mühe ihr eigenes, markantes Gesicht und ihre Haare. Dazu benötigten sie einen Spiegel, um genaue Einzelheiten zu erkennen.

Ein besonderes Ereignis war die Fahrt nach Münchenbernsdorf in die Stadtapotheke. Dort erwartete uns Frau Heidenreich, um mit uns dort viele interessante Tätigkeiten zu verrichten. Die Kinder stellten selbst Creme für die Hände aus verschiedenen Materialien wie Mandarinen, Zitronen u.a. her. Dabei konnten sie mit einem Spatel oder einem Mörsel die verschiedenen Zutaten cremig rühren. Diese Creme brachten die Kinder als Probe mit in den Kindergarten.



Frau Heidenreich erklärte uns, wie man selbst leckeren Tee aus verschiedenen Kräutern wie Malve, Pfefferminze, Zitronengras usw. zubereiten kann. Die Kinder konnten sich dann selber ausprobieren und ihren eigenen Tee zurechtmischen. Sehr interessant war es für uns, die einzelnen Räume einer Apotheke zu inspizieren.

Wir konnten sehen, wo die vielen Tabletten gelagert werden und zusehen, wie die Medikamente abgewogen wurden. Es waren sehr interessante Eindrücke, die wir erlebten. Ein herzliches Dankeschön an Frau Heidenreich aus der Stadtapotheke Münchenbernsdorf.

Vielen Dank sagen wir auch an das Pflegeheim Burkersdorf, das uns mit einem Kleinbus die Fahrt hin und zurück ermöglichte und an Opa Gerald Dölz und Papa Christian Gerold, die auch mit ihrem Fahrzeug einige Kinder transportierten.

I. Fischer

Schulnachrichten

Spaß im Winter an der Grundschule Frießnitz

Wir freuten uns riesig, als es im Januar endlich schneite. Jede freie Minute tummelten wir im herrlichen Weiß. Nicht nur im Hort, auch im Sportunterricht wurde die Zeit zum Rodeln genutzt.

Viel Spaß hatten einige Kinder beim Bau einer Schneehütte. Leider war die weiße Pracht in den Winterferien schon wieder verschwunden. Deshalb verlegten wir unseren Wintersport einfach in den Turnraum. Dort rodelten wir, liefen über den gefrorenen See, bauten Iglus, machten Schneeballweitwurf und brachten uns vor Schneelawinen in Sicherheit. Diese Wettspiele machten uns Ferienkindern so richtig Spaß. Das war natürlich nicht alles, was wir in den Ferien erlebten. Wir bastelten für den Valentinstag Herztaschen für unsere Lieben.



Wir stellten Vogelfutter her und hängten einen Teil davon für die Piepmätze um unsere Schule herum auf. Jetzt haben wir viel zu beobachten. Den Rest brachten wir zusammen mit anderen Köstlichkeiten an die Futterstelle im Wald für hungrige Wildtiere und Waldvögel.

Unser Ferienhöhepunkt war unser Ausflug in die Kreisstadt Greiz.

Dort konnten wir im unteren Schloss nicht nur die Märchen- und Playmobilausstellung bewundern, sondern sogar an Playmobiltischen spielen. Ganz toll fanden alle Kinder die Wandmurmeln im Flur und das Märchenrätsel. Jetzt sind wir gespannt, ob wir etwas gewonnen haben. Vielen Dank an die nette Betreuerin im Museum. Bedanken möchten wir uns auch bei dem Team der Vogtlandhalle. Dort durften wir frühstücken. Frau Krieger und Herr Gerwin führten uns durch das ganze Haus. Wir schauten auch hinter die Bühne. Herr Gerwin erklärte uns die großartige Technik und beantwortete alle unsere Fragen geduldig. Jetzt wissen wir auch ganz genau, wie es hinter den Kulissen aussieht. Es hat uns sehr erstaunt, wie viele Menschen und Berufsgruppen hier tätig sind, damit zu den Vorstellungen alles gut läuft. Vielleicht klappt es ja, dass wir in den Ferien selbst einmal eine Veranstaltung besuchen können. Vielen Dank auch an das Landratsamt Greiz für die gute Idee und die Vermittlung. Leider sind die Ferien jetzt vorbei und es liegt immer noch kein neuer Schnee. Macht nichts! Dann kümmern wir uns jetzt um die Vorbereitung unserer Faschingsfeier, die am 28.02. ganztägig an unserer Schule stattfindet.



Die Kinder der Grundschule Frießnitz

Nachrichten aus den Ortsteilen

NIEDERPÖLLNITZER NACHRICHTEN Biathlon in den Rohrwiesen

Endlich hatte das seit 2013 andauernde lange Warten ein Ende. Es hatte recht viel geschneit. So konnten unsere fleißigen Organisatoren am Sonnabend, dem 21.01.2017, zum Start aufrufen. Bei herrlichem Sonnenschein begannen die Kleinen ihre Wettkämpfe. Alle Altersklassen waren vertreten, bis dann am Nachmittag die Wettkämpfe mit der Mixed-Staffel zu Ende gingen.



Doch auch abseits der Loipe gab es viel Unterhaltung für die ca. 400 Besucher.

Es war wieder einmal ein richtiges kleines Dorffest mit Musik, Speis und Trank. Glühwein, Roster und Brätel wurden zur Stärkung der Anwesenden gereicht.

Herzlichen Dank allen Organisatoren, besonders der Familie Berthel mit ihren Helfern, dem Schützenverein, den Kampfrichtern, Sven für die musikalische Umrahmung und René für das Spuren der Loipe.



GROSSEBERSDORFER NACHRICHTEN

Am 28. Januar fand unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen mit anschließendem „Jahresrückblick von 2016“ statt. Bereits um 15 Uhr waren die ersten fleißigen Helfer vor Ort, damit ein reibungsloser Ablauf erfolgen konnte. Getränke und Essen wurde schon im Vorfeld organisiert, sodass die ersten Besucher gegen 16 Uhr mit Roster, Brätel, Glühwein und anderen gewünschten Getränken versorgt werden konnten.



Anfangs gestaltete sich der Zulauf schleppend, doch je näher wir dem angekündigten Jahresrückblick kamen, umso voller wurde das Vereinshaus. Gegen 18 Uhr waren über 60 Besucher anwesend, was uns sehr freute. Erstmals hatten wir auch viele Kinder zu Besuch, was so eine Veranstaltung sehr belebt und äußerst positiv zu werten ist. Feuerwehrvereinsvorsitzender

André Leucht begrüßte kurz nach 18 Uhr alle Anwesenden, bedankte sich beim Ortschronisten Günther Kulhanek für seine umfangreiche Bilddokumentation und wünschte uns allen einen schönen, abwechslungsreichen Abend.

Der „Jahresrückblick 2016“ dauerte in diesem Jahr 1,5 Stunden, da er etwas umfangreicher ausfiel als in den vergangenen Jahren. Die Ortsjubiläen von Struth und Niederpöllnitz bekamen einen Ehrenplatz im Vortrag und wurden vom Besucherpublikum dankend und mit viel Applaus angenommen. Auf Grund der längeren Vortragsdauer gab es eine Pause dazwischen, welche zum Essen, Trinken und Diskutieren gern genutzt wurde. Am Schluss des Vortrages waren sich alle Anwesenden einig, dass es wieder einmal ein sehr lustiger, informationsreicher und kurzweiliger Jahresrückblick war, der uns immer wieder erstaunen lässt, was es doch für schöne Motive in unserer Umgebung gibt. Eindrucksvolle Momentaufnahmen und so manch Anwesender fand sich mit schmunzelnder Miene auf den Bildern wieder. Auch möchten wir uns hiermit bei allen aktiven Fotografen bedanken, die dem Günther gute Zuarbeit geleistet haben.

Zur freudigen Überraschung aller Feuerwehrkameraden kamen spontan 2 Nerchauer Freunde von unserer Hochwasserpartnerwehr zu Besuch. Wehrleiter Patrick Hirsch ließ es sich nicht nehmen, für einen kurzen Besuch bei uns vorbeizuschauen, uns alles Gute für das Jahr 2017 zu wünschen und dass die freundschaftliche Verbindung der beiden Wehren weiterhin einen intensiven Bestand hat. Gern erinnert er sich an die schönen Tage des gemeinsamen Zeltlagers beider Jugendwehren im vergangenen Jahr, welches von der Jugendwehr aus Grimma organisiert und durchgeführt wurde. Solch eine enge Zusammenarbeit ist wünschenswert und fördert das kameradschaftliche Miteinander.

Wir, der Feuerwehrverein Großebersdorf und die Feuerwehr Großebersdorf, möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Besuchern dieser Veranstaltung für ihr zahlreiches Erscheinen bedanken, ganz besonders bei den vielen „treuen, langjährigen“ immer wiederkehrenden Besuchern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass es ein gelungener schöner Abend wurde. Wünschenswert wäre es für die Zukunft, das auch der „Tag der offenen Tür der Feuerwehr Großebersdorf“ einen so hohen Besucheranklang findet!

Eine besondere Freude bereitete im Monat Januar Sebastian Freund aus Großebersdorf dem Feuerwehrverein, indem er spontan über seine Firma „nexus GmbH“ eine Spende in Höhe von 200 Euro überreichte. Ein ganz herzliches Dankeschön an Sebastian für seine finanzielle Unterstützung!

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und zufriedenes 2017!

Der Feuerwehrverein Großebersdorf
Schriftführerin Heike Höhne

Aus dem Vereinsleben

Der Verein Freunde des Kultur- und Vereinshauses informiert!



Am Samstag, dem 11. März 2017, findet im Kulturhaus Niederpöllnitz ein Konzert mit „Graziano“ – der romantischen Stimme aus Bella Italia – und der Sängerin Patricia Larraß statt.

Beginn: 16.00 Uhr
Einlass: 15.00 Uhr
Kartenpreis: 28.00 Euro

Kartenvorverkauf in der Gemeindeverwaltung Niederpöllnitz,
Am Porstendorfer Weg 1
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.-Nr.: 036607/ 2368



Telefonische Bestellungen auch über: Tel.-Nr.: 0162/4029124

Heute schon vormerken!

Am 05. April 2017, 19.30 Uhr findet eine „außergewöhnliche Buchlesung“ statt. Kriminalrat a. D. Hans Thiers und Verleger Michael Kirschlager sprechen und lesen über Mordfälle aus dem Bezirk Gera (1947 – 1990) / Ort: Kulturhaus Niederpöllnitz

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im März 2017 am:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 01.03. Frau Erika Lippold | 10.03. Frau Hannelore Müller |
| 01.03. Herr Peter Lippold | 11.03. Frau Anita Bösewetter |
| 02.03. Frau Gisela Überschaar | 14.03. Frau Eva Scholz |
| 06.03. Frau Edeltraud Michel | 15.03. Frau Gudrun Hochmuth |
| 08.03. Frau Ilka Nendel | 21.03. Herr Manfred Bauch |

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im März 2017

- 11.03.17 Freuen Sie sich auf das diesjährige Frauentragskonzert mit dem beliebten Sänger „G R A Z I A N O“ aus Südtirol und „Patricia Larraß“**
Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz
Es sind noch Karten im Vorverkauf in der Gemeindeverwaltung Niederpöllnitz erhältlich!
- 13.03.17 Kegelnachmittag in Staitz**
Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
Interessenten melden sich bitte bei Frau Richter an.
- 30.03.17 Busfahrt zu den Veitenhäusern bei Treuen**
Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Es sind noch Plätze frei!

Tanzen lernen

Im März treffen wir uns wieder wie gehabt am
Dienstag, dem 07. März 2017 um 20.00 Uhr
im Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig, wenn Sie zu diesem Termin verhindert sein sollten.
Meldungen bitte an Dieter Müller, Tel. 036607/60154 oder E. Röbber, Tel. 036607/149897



Aus der Heimatstube Niederpöllnitz

Am Sonntag, dem 29.01.2017, war die Heimatstube zum Thema Traditionen und Bräuche rund um die Hochzeit geöffnet. Viele davon können nicht mehr nachvollzogen werden, sie sind schon zu Grabe getragen. Sitten und Bräuche haben sich im geschichtlichen Fortgang ständig gewandelt. Aus der Tradition gewachsen, haben sich zahlreiche gemeinschaftliche Handlungen, die im Jahres- und Lebenslauf besonderen Festen und Anlässen Sinnhaftigkeit und Feierlichkeit verliehen, bis heute erhalten. Schon bevor es zu einer Hochzeit kam, stickten und häkelten die jungen Mädchen und deren Mütter für die Aussteuer. Alle Stücke wurden mit einem Monogramm versehen. Manche Familien konnten diese Arbeit auch von einer Weißnäherin ausführen lassen. Die Aussteuerstücke wurden mit einem Band versehen und ordentlich in den Schränken und Truhen gestapelt, um diese auch der Verwandtschaft und den Freundinnen zu präsentieren. Die Aussteuer diente früher als erleichterten Start in den neuen Hausstand. An der Vollständigkeit war auch der Wohlstand der Familie zu erkennen. Zur Aussteuer gehörten hauptsächlich: Bettwäsche, Handtücher, Wischtücher, Paradekissen, bedruckte Getreidesäcke und Bettdecken mit Kissen. Für die Bettdecken und Kissen wurden die Federn von Gänsen und Enten verwendet. Es gab auch Frauen in Niederpöllnitz, die sammelten die Federn im Ort, weil sie keine Möglichkeit hatten, Tiere zu halten. Auch wir hatten uns Federn von Geflügelhaltern im Herbst besorgt, um das Federschleifen vorzuführen. Wir freuten uns über den regen Zuspruch. Eine große Runde war schnell zusammen. Es war so, als hätten sich alle gefreut, endlich wieder in so gemütlicher Runde die Tradition weiter zu pflegen. Dabei wurde über die alte Zeit geplaudert und es wurde viel gelacht. Die jüngeren Besucher kannten so etwas überhaupt nicht und schauten gespannt zu. In den Gesprächen erfuhren wir mehr über die Traditionen und Bräuche rund um die Hochzeit und Aussteuer im Umkreis von Niederpöllnitz. Vorhandene Bilddokumente von Hochzeiten und Hochzeitszeitungen gaben immer wieder neuen Gesprächsstoff. So haben wir aus den Gesprächen heraus uns einige Dinge aufgeschrieben, um diese für die Nachwelt zu erhalten.

Oft wird der Begriff „auf Freiers Füßen“ verwendet. Er war früher gleichbedeutend mit „heiraten“.

Die Bedeutung liegt darin, dass durch die Heirat ein junger Mann und eine junge Frau „frei“ wurden, das heißt, frei von der Vormundschaft ihrer Eltern. Wie lange wird diese Freiheit wohl andauern? Darüber können wir nur spekulieren. Für das Paar war es ein neuer Lebensabschnitt. Der Verlobungs- und Heiratsantrag wurde früher per Handschlag unter den Eltern besiegelt. Damit galt die Ehe als fest verabredet. Das Ehegeld, Handgeld, welches dem Paar als eiserne Reserve dienen sollte, wurde später mit dem Verlobungsring abgelöst.

Am Vorabend der Hochzeit wurde von Nachbarn und Freunden eine Ehrenpforte gebunden. Diese wurde am Außentor aufgestellt und bestand aus zwei großen Tannen oder Fichten, die mit zwei eingebundenen Stangen verbunden wurden und drei große Kränze trugen. In den Kränzen waren die Namen des Brautpaares mit deren Anfangsbuchstaben. Mit Porzellan wurde anschließend gepoltert. Danach ging die angehende Braut mit einem großen Kuchenbrett voll Kuchen umher und ließ alle kosten. Mit Bier und Schnaps wurde weiter gefeiert. Zu einer Hochzeit wurde eine Backfrau und Köchin aus dem Ort als Hilfe bestellt. Diese half in der Küche bei den vielen Vorbereitungen. Es wurden 20 – 25 große Blechkuchen gebacken, denn auch für jedes Geschenk wurde Kuchen als Kostprobe mitgegeben. Oft wurde in diesem Trubel heimlich ein Kinderwagen oder ein Klapperstorch auf das Dach gesetzt, eine offenkundige Symbolik zu Kindersegen. Ein Aberglaube sagt, dass im Zeitraum bis zur Hochzeit keine Schuhe mehr gekauft werden dürfen, da sonst die Liebe zertreten wird. Ein Geldstück im Hochzeitsschuh verstecken ist auch wichtig, damit in der Ehe niemals das Geld ausgeht. Am Hochzeitstag traf sich die geladene Hochzeitsgesellschaft am Elternhaus. Danach ging es geschlossen zur Kirche. Vor dem Brautpaar kamen die Kissenräger und davor zwei Blumenmädchen. Die Brautjungfern liefen nach dem Brautpaar, danach die Verwandtschaft und Freunde.

Wichtig war auch, dass der Weg zur Kirche nicht der gleiche war, wie der Heimweg. Wer es sich leisten konnte, fuhr auch mit der Kutsche zur Kirche. Nach dem Verlassen der Kirche wurde

der Weg der Hochzeitsgesellschaft mit einem Seil von Kindern versperrt. Er wurde erst freigegeben, wenn das Brautpaar Kleingeld unter die zuschauenden Kinder geworfen hatte. Zu Hause angekommen, stand ein Sägebock vor dem Tor. Der Baumstamm musste dann mit einer etwas stumpfen Säge zersägt werden. Dies war die erste gemeinschaftliche Arbeit. Gefeierte wurde im hiesigen Gasthof oder zuhause. Zuerst wurde durch einen Fotograf ein Bild der gesamten Hochzeitsgesellschaft aufgenommen. Danach begab man sich an die mit reichlich Backwerk gedeckte Kaffeetafel. Am Nachmittag wurden die Geschenke überreicht. In der restlichen Zeit wurden auch Spaziergänge im Ort unternommen. Zum Abendessen gab es warme Speisen. Die Hochzeitssuppe musste durch das Brautpaar gemeinsam ausgelöffelt werden. Es gab ein bis zwei Braten und auch eine Nachspeise.

Danach wurde zum Tanz aufgespielt. Es wurde die Hochzeitszeitung vorgelesen und Gedichte von der Verwandtschaft und den Kindern vorgetragen. Nach 24.00 Uhr wurde mit einem Gedicht der Schleier gelöst. Die Braut bekam eine Nachthaube und der Bräutigam eine Zipfelmütze auf. Das Mädchen, welches als nächstes heiratet, bekommt den Schleier auf und der Mann bekam den Ansteckstrauß.

Ein Teil dieser Hochzeitstraditionen leben teilweise heute noch. An diesem Nachmittag haben wir viel Neues zum Thema Hochzeit erfahren. Es gab viele Geschichten und Begebenheiten, über die viel gelacht werden konnte.

Leider reichten die geschlissenen Federn nur für ein Kissen. Anschließend wurde noch eine Geschichte aus dem Jahre 1930 zum Thema Landwirtschaft, Fischzucht und Aberglaube in Mundart vorgelesen. Da stimmt auch vieles heute noch. Danach gingen die Gespräche über vergangene Zeiten bei Kaffee und Kuchen weiter und manche Kuriositäten konnten wir dabei erfahren. Die Männer stöberten in dem zusammengetragenen Bildmaterial. Von allen wurde eine Wiederholung gewünscht.

I. Kulhanek und E. Götz



Wir laden zu unserem nächsten Treffen am 19.03.2017 von 14 bis 17:00 Uhr Jung und Alt zu einem Osterbastelnachmittag in die Heimatstube ein!

Heimatverein Niederpöllnitz

Die nächste Vorstandssitzung des Heimatvereins Niederpöllnitz findet **am Dienstag, dem 21. März 2017 um 19.00 Uhr** in der Heimatstube statt.



In der Gemeindeverwaltung Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 sind noch erhältlich:

- Festzeitschrift – 750 Jahre Niederpöllnitz – zu 5,- €
- Historischer Postkartenkalender Niederpöllnitz zu 3,- €
- DVD – 750-Jahrfeier-Niederpöllnitz zu 10,- €

Neugründung Arbeiterwohlfahrt Förderverein „Altenpflegeheim Burkersdorf“

Am 06.12.2016 hat sich der AWO Förderverein „Altenpflegeheim Burkersdorf“ gegründet. Der Verein arbeitet ehrenamtlich unter dem Dach des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Greiz e.V. Ziel des Fördervereins ist die ehrenamtliche Begleitung von Bewohnern, das Organisieren von Aktivitäten bzw. die finanzielle Unterstützung bei besonderen Vorhaben des Seniorenpflegeheimes Burkersdorf. Außerdem wird eine enge Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen und sozialen Einrichtungen angestrebt. Aktuell hat unser Verein 39 Mitglieder.



Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: v.l.n.r. Reina Przybytzin, Mario Liebetrau, Mathias Otto, Jens Lucas, Heidi Glöckner und Sylvia Leitsch

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein oder auch durch eine Spende. Natürlich können Sie sich auch gern aktiv in die Vereinsarbeit einbringen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

AWO Förderverein „Altenpflegeheim Burkersdorf“
Am Schafteich 2 OT Burkersdorf, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036603/52-0
E-Mail: info@awo-greiz.de

„Traummelodien im Frühling mit Rudy Giovannini“

Mit Traummelodien wird uns Rudy Giovannini – die große Stimme aus Südtirol und Grand Prix Sieger 2006 – am **12.05.2017** im historischen Festsaal des neu eröffneten Pöbnecker Schützenhauses verzaubern. Freuen Sie sich auf ein großartiges Konzert und sichern Sie sich schnell Ihre Tickets im Vorverkauf!

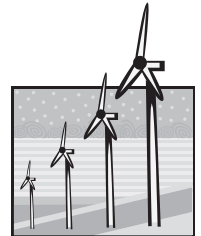


Kartenpreis 25,50€ / Person im Vorverkauf – auch als Geschenkidee!

Kartenvorverkauf:

- Stadtinformation, Breite Straße 18, 07381 Pöbneck
Tel. 03647 / 412295
- Buchhandlung Müller, Krautgasse 8, 07381 Pöbneck
Tel. 03647 / 412379
- Kultur- und Tourismusamt, Markt 1, 07806 Neustadt/Orla
Tel. 036481 / 85121
- Marianne Krause
Tel. 03647 / 414834

Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2016	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Monatsmittelwert der Temperatur °C (7.00 Uhr)		6,45	0,98	- 0,77	- 4,74
Niederschlagssumme mm (l/m²)		65,5	38	20,5	32
Solarwärmegewinnung kWh/m² Kollektorfläche		5,7	5,13	3,8	5,86
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund) m/s		2,23	3,02	3,65	4,37
Energiegewinn Photovoltaik kWh/m² Kollektorfläche		2,56	1,6	0,56	1
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt		8,9	2,9	1,6	3,2

Einladung zum Frühjahrsputz

Wann? Mittwoch, den 29.03.2017 ab 16:00 Uhr
Wo? Dorfplatz Niederpöllnitz

Wir würden uns über eine große Teilnehmerzahl freuen!

K.-D. Vogel – Ortsteilbürgermeister



Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz

Ostertanz 15.04.2017

mit



Einlass ab 19:00 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf im Sportlerheim Niederpöllnitz (036607/ 2426)

www.kulturhaus-niederpöllnitz.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.04.2017.

Redaktionsschluss für Ihre
Beiträge ist der 22.03.2017.

Kleinanzeige

Haushaltshilfe für 8 – 10 Std.
wöchentl. in Kleinbocka
gesucht. Transportmöglich-
keit besteht, falls kein Auto
vorhanden. Anfragen unter
Tel. 0160/92507970

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne - C. Wüst e.K.,

Burgstraße 10 in 07570 Weida

Telefon: 0366 03 / 55 30 · Fax: 0366 03 / 55 35,

kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016

©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestellten und gesetzten
Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch aus-
zugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung!
Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos
sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir
keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung
Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer
Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.